

Aarau, Juli 2024

CHöhl und CHabis

Der trendige Hingucker für Terrasse und Balkon

Ein Superfood, das optisch rockt? Der Kohl kann das. Mit ihrer Kampagne «CHöhl&CHabis» möchten innovative Schweizer Gärtnereien auf die grosse Vielfalt der Kohlgewächse aufmerksam machen. Spezielle Arten, die bereits im Sommer angezogen wurden, sorgen dank stattlicher Grösse und attraktivem Blattschmuck bis tief in den Winter für Oha-Momente auf Terrasse und Balkon.



Feines Gemüse im XXL-Format ist ein Hingucker auf der Terrasse.

Kohl ist mehr als nur gesund: Viele Arten verschönern Balkon, Terrasse und Garten im Spätherbst, sogar den ganzen Winter über mit ihrem Blattschmuck. Der Palmkohl beispielsweise, der seit einigen Jahren einen kometenhaften Aufschwung erlebt, ist mit seinen dunkelgrünen, palmwedelartigen Blättern ein Augenschmaus. Nicht weniger dekorativ ist der Federkohl, der fein gekrauste, je nach Sorte sattgrüne oder purpur-violette Blätter besitzt. In die Kategorie «imposante Erscheinung» fällt der Rotkohl mit seinen glatten, glänzenden Blättern, die je nach Sorte Rot bis Dunkelblau sind.

Allelhermittel

Wilde Kohlarten wuchsen schon vor Jahrtausenden vor allem an den europäischen Mittelmeerküsten. Schon die alten Griechen sollen den Gemüsekohl (*Brassica oleracea*) als Nahrungs- und Heilpflanze genutzt haben, die Römer setzten abgekochte Kohlblätter zur Wundbehandlung ein. Noch heute ist der Kohlwickel eine Lösung, um Linderung bei Arthrose oder Entzündungen zu bringen. Die Reise des Gemüsekohls in den Norden begann im Mittelalter; rasch wurde er auch hierzulande in den Küchen beliebt. Heute wird weltweit eine grosse Vielfalt an Kohlsorten angebaut. Moderne Züchtungsmethoden haben dazu beigetragen, die Vielfalt des Gemüses zu erweitern, und es gibt zahlreiche Sorten, die speziell für verschiedene Klimazonen und Böden angepasst sind.

Riesenkohlrabi und Flower Sprouts

Mit ihrer Kampagne «CHöhl&CHabis» möchten innovative Schweizer Gärtnereien die grosse Vielfalt der Kohlgewächse jetzt bekannter machen. Bereits im Mai haben sie damit begonnen, die Pflanzen in grossen Töpfen anzuziehen, sodass sie ab Herbst Terrassen, Balkone und Gärten mit ihrem dekorativem Blattschmuck verschönern können. Das Sortiment umfasst unter anderem Federkohl, Palmkohl, Blattkohl, Markstammkohl, Riesenkohlrabi, Röschenkohl, auch Flower Sprouts oder Kalettes genannt, Kabis (Weisskohl), Rotkabis (Blaukohl), Rosenkohl, Spitzkohl – sie alle in vielen verschiedenen Sorten.

Vitamine, Ballaststoffe, Antioxidantien

Die Sorten des Gemüsekohls sind nicht nur schön anzuschauen. Federkohl beispielsweise ist reich an Vitamin C, Provitamin A, B-Vitaminen sowie Ballast- und Mineralstoffen. 100 Gramm roher Federkohl enthalten die gleiche Menge des für den Knochen- und Zahnaufbau essenzielle Kalzium wie zwei Deziliter Milch. Wer 250 Gramm Weisskohl zu sich nimmt, hat seinen Tagesbedarf an Vitamin C gedeckt. Ganz generell sind die Vertreter der Kohlgewächse reich an Vitaminen, Mineralien, Ballaststoffen und Antioxidantien, was Verdauung, Immunsystem und Herzgesundheit unterstützt. Kein Wunder, dass der Kohl in den letzten Jahren als heimisches Superfood im Herbst und Winter heissbegehrt ist.

Diese Pflanzen werden inspirieren!

«Wir sind davon überzeugt, dass unsere Pflanzen als trendige Hingucker viele Fans um sich scharen werden», sagt Viktor Gschwend, Initiator von «CHöhl&CHabis». «Kundinnen und Kunden erhalten die Pflanzen ab Gärtnerei in sehr grossen Behältern. Man muss sie nicht umtopfen, kann sie den ganzen Winter über draussen stehen lassen und muss nur bei Bedarf giessen.» Er weiss: «Diese neuen <alten Pflanzen> werden inspirieren!».

Wo finde ich sie?

Diese Gärtnereien haben die «CHöhl- und CHabis»-Pflanzen in ihrem Sortiment:

- **Blumen Gschwend**, Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch-Egnach
- **Blumen Schenk**, Waldhofstrasse 7, 4900 Langenthal
- **BlumenGarten Stäfa**, Glärnischstrasse 56, 8712 Stäfa
- **Muggli AG**, Schopfhaldestrasse 2, 8340 Hinwil
- **Stiftung LBB Lehrbetriebe Beider Basel**, Gärtnerei, Bungestrasse 75, 4055 Basel
- **Waffenschmidt AG**, Im Berg 10, 8332 Russikon
- **H. Gosteli AG**, Metzgergasse 4, 3800 Matten bei Interlaken
- **Schaniel Gartenbau Floristik AG**, Mühlbachweg 10, 7208 Malans

Kontakt für Interview-Anfragen

Viktor Gschwend, Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch (Egnach), Tel.: 071 477 14 14,
Mail: viktor@blumenschwend.ch

Kampagnen-Website

www.chöhlundchabis.ch

Bilder & Legendenvorschläge:

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

CHöhl&CHabis (1)

Auch als Solitär machen die Kohlgewächse in Grösse XXL eine gute Figur

CHöhl&CHabis (2)

Markstammkohl

CHöl&CHabis (3)

Lila Adern auf türkisgrünem Laub: der Rotkohl «Mammoth Red Rock» beeindruckt

CHöhl&CHabis (4)

Da die Pflanzen ab Gärtnerei in sehr grossen Pflanztrögen verkauft werden, ist ein Umsetzen nicht nötig

CHöhl&CHabis (5)

Kohlrabi als Topfpflanze: zum Reinbeissen

CHöhl&CHabis (6)

Feines Gemüse im XXL-Format ist der Hingucker auf der Terrasse

CHöhl&CHabis (7)

Was im Grossformat über Herbst und Winter den Aussenraum dekoriert, wurde schon Monate zuvor in Schweizer Gärtnereien angezogen

CHöhl&CHabis (8)

Der Wuchs-, Blatt- und Formenreichtum der Kohlpflanzen ist beeindruckend

JardinSuisse ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topfplanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.

Kontakte:

JardinSuisse, Unternehmerverband Gärtner Schweiz

Othmar Ziswiler, Leiter Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau, Tel. 044 388 53 00, www.jardinsuisse.ch; medien@jardinsuisse.ch

PR- und Medienbeauftragte Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Seeburgstrasse 49F, 6006 Luzern, Tel. 078 607 33 35, www.nager-promo.ch ; irene.nager@nager-promo.ch

Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:
(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)
© alle Fotos: Flavia Kern



CHöhl&CHabis (1)



CHöhl&CHabis (2)



CHöl&CHabis (3)



CHöhl&CHabis (4)



CHöhl&CHabis (5)



CHöhl&CHabis (6)



CHöhl&CHabis (7)



CHöhl&CHabis (8)